## Lokalsport

Dienstag, 4. Oktober 2016

## Möhringer "Knaller" im neuen Heim

**Basketball** Beim Einstand in der Rembrandthalle trumpfen beide Regionalligateams des Filderclubs auf. *Von Franz Stettmer* 

"Manch einer hat

plötzlich gemeint,

etwas bringt mich

Möhringer Männertrainer

auf die Palme."

Marian Thede, neuer

zaubern zu

müssen. So

ie wird es funktionieren im neuen Zuhause? Wird der unfreiwillige Hallenwechsel auf Kosten des Heimvorteils gehen? Es waren Fragen gewesen, die man sich durchaus stellen konnte in der Basketballabteilung des SV

Möhringen – bis Samstag. An dem haben die beiden Regionalligateams des Vereins erste Antworten gegeben, und zwar gleich so, dass alle skeptischen Stimmen verstummen dürften. Nach 23 Jahren ist dem Filderclub ein rauschendes Comeback in der Rembrandthalle gelungen. Während die Männer den Absteiger SG Heidelberg-Kirchheim mit 111:54

demontierten, zwangen die Frauen den MTV Stuttgart mit 60:51 in die Knie.

"Ein Einstand nach Maß. In dem einen Spiel einen richtigen Knaller rausgehauen, im anderen ein Derbysieg – wir sind sehr zufrieden", sagt Sascha Klatt, Teammanager der Männer und Trainer der Frauen. Dass die Partie seiner eigenen Mannschaft dabei die deutlich weniger ansehnliche war, konnte er gut verschmerzen. Wie immer in den vergangenen Jahren entwickelte sich gegen den Stuttgarter Nachbarn ein mehr vom Kampf als spielerischen Ele-

menten geprägtes Duell. "Schön war es gegen den MTV noch nie", weiß Klatt. Aber diesmal erfolgreich, weil die Seinen vor allem "leidenschaftlich verteidigten". Dabei gelang es ihnen, die gegnerischen Topscorerinnen Julia Wultschner und Josipa Si-

mic im Zaum zu halten. Auch lagen die Möhringerinnen bei den Rebounds vorn. In diesem Bereich taten sich Barbara List und Constanze Schmalzing hervor.

Am Ende zehrte Klatts Aufgebot von seinem im ersten und zweiten Viertel (17:12, 15:8) erarbeiteten Vorsprung. Jenen gab die Mannschaft nicht mehr her, verbunden

mit einem hübschen Nebeneffekt: In der Tabelle belegt sie nun den ersten Platz.

Für das größere "Ah" und "Oh" unter den Zuschauern sorgte indes, wie schon angedeutet, das Männerteam. Dieses brannte ein regelrechtes Angriffsfeuerwerk ab. Das Ergebnis: wie schon vor Wochenfrist beim Beinahe-Coup in Crailsheim knackte die Formation des neuen Trainers Marian Thede die 100-Punkte-Marke. Basis war dabei erneut eine starke Abwehr. Deren Balleroberungen folgte ein Fastbreak nach dem anderen. Und das. obwohl der mit

wichtigste Spieler nur eingeschränkt zur Verfügung stand. Der Spielmacher Nico Hihn saß infolge eines grippalen Infekts erst einmal auf der Bank. An seiner Stelle begann der Neuzugang Niklas Schüler.

Entsprechend positiv fiel das Fazit Thedes aus: "Wir haben vieles gut gemacht", sagt der Coach – nachdem er zuvor den eigenen Akteuren an der Seitenlinie zwischendurch trotz da schon haushoher Führung den Marsch geblasen hatte. Auf dass keinen der Übermut packt. "Manch einer hat plötzlich gemeint, zaubern und für die Tribüne spielen zu müssen", moniert Thede, "so etwas bringt mich auf die Palme." Zugleich will er den Sieg "nicht zu hoch bewerten". Schließlich hat der Gegner nach seinem Abstieg aus der ersten Regionalliga einige Stammkräfte verloren.

Freilich: ein Ausrufezeichen ist gesetzt - und zudem angedeutet, dass den Möhringer Männern mit ihrem Tempospiel die "neue" Halle inklusive größerem Spielfeld sogar deutlich gelegener kommt als die bisherige Wirkungsstätte an der Hechinger Straße. Für dort hatte der Verband wie berichtet keine Genehmigung mehr erteilt.

**SV Möhringen/Männer:** Heintzen (14), Hoste (9), Puljic (16), Schüler (6), Weller (12). Eingewechselt: Nico Hihn (14), Ruben Hihn (11), Kardauskas (12), Munz (10), Nägele (2), Tzikas (5).

Möhringen/Frauen: Apoultsi, Ehni (19), Heß (10), List (4), Süßmuth (8). Eingewechselt: Dahm, Kasakidou. Schmalzing (4). Wendt (7), Wiegand (8).



Die Stärke bei Rebounds war einer der Erfolgsschlüssel für die Möhringer Frauen. Im Bild: Barbara List. Foto: Günter Bergmann